EINLEITUNG

Dieses Dokument soll Sie über die Risiken im Zusammenhang mit Trading- und Investment-Produkten aufklären, die Sie über IG Europe GmbH [IG] handeln können.

IG bietet über verschiedene Konten ein breites Spektrum an Investment-Services und -Produkten an:

- Differenzkontrakte (CFDs) werden über ein CFD-Handelskonto zur Verfügung gestellt.
- Optionen werden über ein Optionenkonto zur Verfügung gestellt.

(im Folge den jeweils als **„Konto“** und mehrere zusammen als **„Konten“** bezeichnet).

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **71 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen sind komplexe Finanzinstrumente. Das Traden in diesen Finanzinstrumenten birgt das hohe Risiko, schnell Geld zu verlieren.

Welche Risiken für das von Ihnen gewählte Konto relevant sind, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten:

Abschnitt 1: CFDs (Kleinanleger)

Abschnitt 2: CFDs (Professionelle Kunden)

Abschnitt 3: Optionen (Kleinanleger)

Abschnitt 4: Optionen (Professionelle Kunden)

Abschnitt 5: Allgemeine Risiken (gelten für alle Konten)

Dieses Dokument enthält eine allgemeine Beschreibung der Risiken von den Produkten, welche Sie über Ihre IG-Konten und im Zusammenhang mit den von IG angebotenen Diensten handeln oder in die Sie investieren können.

Dieses Dokument erläutert nicht alle Risiken, die mit Trading- und Investment- Produkten verbunden sind, insbesondere nicht inwieweit sich diese auf Ihre persönlichen Umstände auswirken.

Es ist wichtig, dass Sie sich umfassend über die betreffenden Risiken informieren, bevor Sie sich für den Handel mit CFDs-und Optionen (einen **„Kontrakt“**) entscheiden. Bei Fragen zu den Risiken im Zusammenhang mit Ihrem Konto sollten Sie sich fachkundig beraten lassen.

Wenn Sie sich für den Abschluss eines Kontraktes mit uns entscheiden müssen Sie die damit verbundenen Risiken kennen. Sie müssen darüber hinaus sicher sein, dass Sie über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um die damit verbundenen Risiken tragen zu können, und weiterhin Ihre Positionen und diesbezügliche Entwicklungen genau überwachen.

Lesen Sie daher das Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen aufmerksam durch, bevor Sie eine Entscheidung über eine Investition treffen.

ABSCHNITT 1: CFDs (KLEINANLEGER)

CFD sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **71 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie verstehen, wie CFD funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

DIFFERENZKONTRAKTE (CFDS)

CFDs sind eine Art Finanzinstrument, mit dem Zweck, durch Bezugnahme auf Schwankungen im Wert oder Kurs eines zugrunde liegenden Basiswertes einen Gewinn abzusichern oder einen Verlust zu vermeiden.

Es gibt verschiedene Arten von CFDs, beispielsweise Devisen-CFDs, Futures-CFDs, Options-CFDs, Aktien-CFDs und Aktienindex-CFDs oder CFDs auf Kryptowährungen. CFDs können nur cash abgewickelt werden.

Eine Investition in einem CFD birgt ein hohes Risiko, weil durch die immanente „Hebelwirkung“ bzw. „Leverage“ häufig schon eine kleine Kursbewegung auf dem zugrunde liegenden Markt zu einer wesentlich größeren Bewegung im Wert Ihrer Anlage führen kann. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken. So ist es möglich, dass Sie Ihr eingesetztes Kapital vollständig verlieren. Es kann sehr schnell zu Verlusten kommen.

KEINE BERATUNG

Unsere Dienste umfassen nur die Ausführung von Transaktionen (´execution only´ bzw. beratungsfreies Geschäft).
Wir bieten im Allgemeinen und konkret in Bezug auf CFDs keine Anlageberatung an. Wir geben allenfalls sachliche Informationen oder Analystenmeinungen über einen Markt, Informationen über Transaktionsverfahren und Informationen über die jeweils beteiligten potenziellen Risiken sowie etwaige Möglichkeiten der weitgehenden Minderung dieser Risiken an.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

Dennoch liegt die Entscheidung über den Handel in unseren Produkten oder Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen allein bei Ihnen.

Ebenso tragen Sie die volle Verantwortung über Ihre steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten einschließlich der Einhaltung etwaiger aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Registrierungen oder auch Zahlungsverpflichtungen gegenüber Aufsichtsbehörden sowie generell für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bieten keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an. Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung von Tradingprodukten, die über Ihr CFD-Konto handelbar sind, oder Haftungsfragen sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

ANGEMESSENHEIT

Bevor wir ein CFD-Konto für Sie eröffnen, sind wir verpflichtet, zu beurteilen, ob die Produkte bzw. Dienstleistungen, für die Sie sich entschieden haben, für Sie angemessen sind. Wir müssen Sie darauf hinweisen, wenn ein Produkt oder eine Dienstleistung aufgrund Ihrer Angaben bei uns nicht für Sie angemessen ist, sofern wir unter diesen Umständen ein Konto für Sie eröffnen. Die Entscheidung über die Eröffnung eines Kontos und die Nutzung unserer Produkte oder Dienstleistungen liegt jedoch bei Ihnen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über die mit unseren Produkten oder Dienstleistungen verbundenen Risiken zu informieren. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Ihren Kontoeröffnungsantrag abzulehnen.

Im Zuge unseres Kontoeröffnungsprozesses werden wir von Ihnen auch Angaben über Ihre finanzielle Vermögens- und Ertragslage einholen. Wir kontrollieren nicht für Sie, ob der Geldbetrag, den Sie an uns zu Tradingzwecken überweisen, mit Ihren generierten Gewinnen oder Verlusten bzw. Ihren diesbezüglichen Angaben übereinstimmen. Sie selbst entscheiden darüber, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichend sind für Ihre Handelsaktivitäten bei uns sowie, ob Sie die erforderliche Risikobereitschaft mitbringen, die Risiken und möglichen Verluste, welche dem Handel mit unseren Produkten immanent sind, zu tragen.

CFDs – ALLGEMEINE RISIKEN

Unsere CFDs sind an keiner Börse notiert. Die Kurse und sonstigen Konditionen werden von uns gestellt. Dabei sind wir verpflichtet, Ihnen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung die bestmögliche Ausführung zu bieten, verantwortungsvoll und unter Achtung des jeweils geltenden Handelsvertrags zu handeln. Jeder CFD, den Sie bei uns eröffnen (einschließlich der über unsere Plattform für direkten Marktzugang eröffneten CFDs), führt dazu, dass Sie einen Kontrakt mit uns eingehen. Diese Kontrakte können nur mit uns abgeschlossen werden und sind nicht auf andere Personen übertragbar. Bei allen Kontrakten haben Sie weder Rechte oder Stimmrechte an den als Basiswert zugrunde liegenden Finanzinstrumenten, da Sie mit Abschluss eines CFD Kontraktes kein Direktinvestment tätigen.

Alle mit uns eingegangenen Kontrakte sind gesetzlich von beiden Parteien durchsetzbar.

HANDELBARE MÄRKTE

Wir bieten unsere Kontrakte für ein breites Spektrum an Basismärkten an. Obwohl die Kurse, zu denen Sie Kontrakte eröffnen, vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet sind, können die Eigenschaften unserer Kontrakte erheblich vom realen zugrunde liegenden Markt oder Finanzinstrument abweichen. Vollständige Informationen über alle unsere Kontrakte finden Sie im Bereich „Produktinformationen“ auf unserer Website. Dort finden Sie unter anderem Angaben zum Kontraktumfang, zu den Marginsätzen, zum letztmöglichen Handelszeitpunkt, zu den Abrechnungsverfahren, Rollover-Verfahren, Gebühren und zur Währung.

NICHT-GARANTIERTE STOPS

Wenn ein nicht-garantierter Stop ausgelöst wird, hat dies den Effekt, dass eine Order zur Schließung Ihres Kontraktes von Ihnen an uns erteilt wird. Ihr Kontrakt wird allerdings nicht sofort beim Auslösen des Stops geschlossen.

Wir sind bestrebt, solche Aufträge fair und zeitnah zu bearbeiten, aber die Zeit, die zur Ausführung des Auftrags benötigt wird, und die Höhe, in der der Auftrag ausgeführt wird, hängen vom zugrunde liegenden Markt und der Anzahl der ausgelösten Kundenaufträge ab. Auf Märkten mit schnellen Kursbewegungen ist möglicherweise kein Preis für das Level, das Sie zur Ausführung Ihrer Order gesetzt haben, verfügbar, oder der Markt bewegt sich so, dass der Kurs in kurzer Zeit erheblich von Ihrem Stop Level abweicht, bevor wir Ihre Order ausführen können. Zur Vermeidung dieses Risikos sind für bestimmte Kontrakte garantierte Stops erhältlich.

UNTERNEHMENSEREIGNISSE

Es entspricht keineswegs unserem Ziel, mit unseren Kunden Gewinne aus dem Ergebnis von Unternehmensereignissen, wie zum Beispiel Bezugsrechtsemissionen, Übernahmen, Fusionen, Aktienausschüttungen oder Konsolidierungen und Open Offers, zu erwirtschaften. Vielmehr sind wir bestrebt, Ihnen die gleiche Behandlung zuteilwerden zu lassen, die wir erhalten oder erhalten würden, wenn wir unser Engagement Ihnen gegenüber auf dem zugrunde liegenden Markt absichern würden. Letztendlich handeln Sie jedoch nicht auf dem zugrunde liegenden Markt. Daher gilt in Bezug auf unsere Kontrakte:

- sie erhalten eine Behandlung, die möglicherweise weniger vorteilhaft ist, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- wir müssen Sie unter Umständen bitten, eine Entscheidung über ein Unternehmensereignis früher zu treffen, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- die Optionen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, sind möglicherweise mit stärkeren Einschränkungen verbunden und weniger vorteilhaft für Sie, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- sofern Sie Ihre offene Aktienposition mit einem Stop versehen haben, wird die Behandlung, die Sie von uns erhalten, immer im weitest möglichen Umfang darauf abzielen, das wirtschaftliche Äquivalent der mit Ihrem Kontrakt bei uns verbundenen Rechte und Pflichten, das unmittelbar vor Eintritt des Unternehmensereignisses bestand, zu bewahren.

LEERVERKÄUFE EINZELNER AKTIEN

Leerverkäufe einer einzelnen Aktie über einen CFD sind mit einigen zusätzlichen Risiken verbunden. Zu diesen Risiken gehören unter anderem:

- ein erzwungener Rückkauf aufgrund von Änderungen der regulatorischen Bedingungen oder den Aktienleihe-Bedingungen;
- eine Auferlegung von bzw. Erhöhung der Leihgebühren während der Laufzeit der Position; und/oder
- eine mögliche Verpflichtung, bei etwaigen Kapitalmaßnahmen (engl.: Corporate Action), die Kunden mit einer Long-Position bei derselben Aktie angeboten werden, die andere Seite einzunehmen. Dies könnte dazu führen, dass Sie zu weiteren Leerverkäufen zu ungünstigen Marktpreisen verpflichtet sind.

Darüber hinaus sollten Sie sich bewusst sein, dass Unternehmensereignisse, die die Verpflichtungen von Leerverkäufern betreffen, oft sehr kurzfristig angekündigt werden, so dass keine Gelegenheit (oder keine Wahl) der Positionsschließung für die Vermeidung einer Beteiligung besteht.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

ALLGEMEINE HANDELSRISIKEN

Obwohl die Merkmale Ihres Kontraktes von jenen des zugrunde liegenden Instruments abweichen, ist es wichtig, dass Sie die Risiken kennen, die mit dem Handel auf dem betreffenden zugrunde liegenden Markt verbunden sind, weil Kursschwankungen auf dem zugrunde liegenden Markt Auswirkungen auf Ihre Finanzinstrumente und auf die Rentabilität Ihrer Trades haben. CFDs sind Finanzprodukte, mit denen Sie auf Kursbewegungen von zugrunde liegenden Märkten spekulieren können. Die Preise, zu denen Sie handeln, werden zwar von uns festgesetzt, aber unsere Preise werden vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet. Siehe Abschnitt 7 für weitere Details.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

WÄHRUNG

Wenn Sie auf einem anderen Markt als dem Markt Ihrer Basiswährung handeln, haben Schwankungen der Umrechnungskurse Auswirkungen auf Ihre Gewinne und Verluste.

VOLATILITÄT

Die Kursbewegungen auf den zugrunde liegenden Märkten können volatil sein. Dies hat direkten Einfluss auf Ihre Gewinne und Verluste. Wenn Sie die Volatilität des jeweiligen zugrunde liegenden Marktes kennen, wird Ihnen dies als Orientierung bei der Festsetzung Ihrer Stops helfen. Wir weisen darauf hin, dass die Volatilität unerwartet und unvorhersehbar sein kann.

KURSSPRÜNGE

Kurssprünge (Gapping) sind eine plötzliche, sprunghafte Veränderung der Kurse auf einem Basismarkt. Diverse Faktoren können Kurssprünge auslösen (beispielsweise wirtschaftliche Ereignisse oder Marktankündigungen), und Kurssprünge können sowohl auf einem offenen als auch auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten. Wenn diese Faktoren auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten, kann der Kurs auf dem Basismarkt bei dessen erneuter Eröffnung (und folglich unser abgeleiteter Kurs) deutlich vom Schlusskurs verschieden sein, und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Finanzinstrumente vor der Eröffnung des Markts zu verkaufen. Ein garantierter Stop schützt Sie vor Kurssprungrisiken, da Ihre Verluste nach oben hin auf dem Level Ihres Stops gedeckelt sind.

MARKTLIQUIDITÄT

Bei der Festsetzung unserer Preise, Kursspannen und unserer Handelsvolumina berücksichtigen wir den oder die Märkte für die betreffenden zugrunde liegenden Instrumente. Die Marktlage kann sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern. Wenn Sie dann ein Finanzinstrument verkaufen oder einen Kontrakt abschließen möchten, sind Sie dazu möglicherweise nicht zu denselben Konditionen in der Lage wie beim Kauf des Finanzinstruments oder bei der Eröffnung des Kontraktes. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine Position zu liquidieren. Dies kann beispielsweise zu Zeiten rascher Kursbewegungen vorkommen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel im Rahmen der Vorschriften der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird.

MÄRKTE AUßERHALB DER HANDELSZEITEN

Bei Handelsmöglichkeiten von Indexmärkten außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten spiegeln unsere Kurse unsere eigene Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Marktes wider. Dazu können wir uns auch an den Kursbewegungen anderer relevanter Märkte orientieren, die gerade offen sind. Darüber hinaus kann auch die Handelstätigkeit anderer Kunden unsere Kurse beeinflussen. Zu diesen Zeiten gibt es möglicherweise nichts, woran wir unsere Kurse messen könnten.

HEBELWIRKUNG UND LEVERAGE

Bevor Sie überhaupt einen Kontrakt mit uns eingehen können, sind Sie zunächst gefordert, eine Einzahlung auf Ihr IG Handelskonto zu tätigen. Dies wird als Marginanforderung bezeichnet. Diese Marginanforderung entspricht üblicherweise einem Anteil am Gesamtkontraktwert, beispielsweise 10 % des Kontraktwerts. Dies bedeutet, dass Sie eine „Leverage“ oder „Hebelwirkung“ verwenden. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken: Schon eine kleine Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einem hohen Gewinn auf die für den Kontrakt initial eingezahlte Margin führen, auf gleiche Weise kann allerdings eine kleine Kursbewegung zu Ihrem Nachteil auch zu erheblichen Verlusten führen.

Solange Sie offene Positionen haben, müssen Sie jederzeit sicherstellen, dass Ihr Kontostand (unter Berücksichtigung aller laufenden Gewinne und Verluste) mindestens gleichauf mit der gesamten Marginanforderung ist, die Sie bei uns eingezahlt haben. Wenn sich der Preis zu Ihren Ungunsten entwickelt, kann es daher vorkommen, dass Sie Ihr IG Handelskonto durch weitere Einzahlungen kapitalisieren müssen, um Ihre Margin-Anforderungen zu erfüllen und aufrechtzuerhalten. Wenn Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder alle Ihrer Positionen zu schließen. Für etwaige Verluste, die Ihnen dadurch entstehen, haften Sie allein.

Sie sollten sich auch darüber bewusst sein, dass wir gemäß dem geltenden Differenzhandelsvertrag berechtigt sind, die Marginanforderung kurzfristig zu erhöhen. Wenn wir von diesem Recht Gebrauch machen, sind Sie möglicherweise ebenfalls zur zusätzlichen Kapitalisierung Ihres Kontos verpflichtet, um die erhöhten Marginsätze zu decken. Wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder sogar alle Ihre Positionen zu schließen.

Wegen der Hebelwirkung müssen Sie Ihre Positionen eng überwachen, wenn Sie Kontrakte mit uns eingegangen sind. Durch den Hebel bzw. um den diesem zugrundeliegenden Faktor können sich Ihre Gewinne erhöhen, aber auch Ihre Verluste. Sollten Sie keine Maßnahmen zur Platzierung einer absoluten Verlustgrenze ergriffen haben (etwa mittels einer garantierten Stopp-Loss-Oder) können Sie durch nachteilige Kursbewegungen Ihren gesamten Kontobestand verlieren.

ABSCHNITT 2: CFDs (PROFESSIONELLE KUNDEN)

DIFFERENZKONTRAKTE (CFDs)

CFDs sind eine Art Finanzinstrument, mit dem Zweck, durch Bezugnahme auf Schwankungen im Wert oder Kurs eines zugrunde liegenden Basiswertes einen Gewinn abzusichern oder einen Verlust zu vermeiden.

Es gibt verschiedene Arten von CFDs, beispielsweise Devisen-CFDs, Futures-CFDs, Options-CFDs, Aktien-CFDs und Aktienindex-CFDs oder CFDs auf Kryptowährungen. CFDs können nur cash abgewickelt werden.

Der Handel mit CFDs birgt ein hohes Risiko, weil durch die damit einhergehende „Hebelwirkung“ bzw. „Leverage“ eine schon kleine Kursbewegung auf dem zugrunde liegenden Markt zu einer wesentlich größeren Bewegung im Wert Ihrer Anlage führt. Dies kann sich zu Ihren Gunsten aber auch zu Ihrem Nachteil auswirken.

Es kann vorkommen, dass Sie möglicherweise mit sehr kurzfristiger Information oder auch ohne weitere Mittel bereitstellen, also Ihr Konto kapitalisieren müssen. Bei professionellen Kunden besteht zudem das Risiko, Daher dass Sie mehr Geld verlieren, als Ihr ursprüngliche Einzahlung betrug.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

KEINE BERATUNG

Unsere Dienste umfassen nur die Ausführung von Transaktionen (´execution only´ bzw. beratungsfreies Geschäft).
Wir bieten im Allgemeinen und konkret in Bezug auf CFDs keine Anlageberatung an. Wir geben allenfalls sachliche Informationen oder Analystenmeinungen über einen Markt, Informationen über Transaktionsverfahren und Informationen über die jeweils beteiligten potenziellen Risiken sowie etwaige Möglichkeiten der weitgehenden Minderung dieser Risiken an.

Dennoch liegt die Entscheidung über den Handel in unseren Produkten oder Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen allein bei Ihnen.

Ebenso tragen Sie die volle Verantwortung über Ihre steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten einschließlich der Einhaltung etwaiger aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Registrierungen oder auch Zahlungsverpflichtungen gegenüber Aufsichtsbehörden sowie generell für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bieten keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an. Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung von Tradingprodukten, die über Ihr CFD-Konto handelbar sind, oder Haftungsfragen sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

ANGEMESSENHEIT

Sind Sie als professioneller Kunde eingestuft, darf IG davon ausgehen, dass Sie über das erforderliche Maß an Kenntnissen und Erfahrung verfügen, um Transaktionen mit IG über Ihr CFD-Handelskonto auszuführen.

Im Zuge unseres Kontoeröffnungsprozesses werden wir von Ihnen auch Angaben über Ihre finanzielle Vermögens- und Ertragslage einholen. Wir kontrollieren nicht für Sie, ob der Geldbetrag, den Sie an uns zu Tradingzwecken überweisen, mit Ihren generierten Gewinnen oder Verlusten bzw. Ihren diesbezüglichen Angaben übereinstimmen. Sie selbst entscheiden darüber, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichend sind für Ihre Handelsaktivitäten bei uns sowie, ob Sie die erforderliche Risikobereitschaft mitbringen, die Risiken und möglichen Verluste, welche dem Handel mit unseren Produkten immanent sind, zu tragen.

CFDs – ALLGEMEINE RISIKEN

Unsere CFDs sind an keiner Börse notiert. Die Kurse und sonstigen Konditionen werden von uns gestellt. Dabei sind wir verpflichtet, Ihnen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung die bestmögliche Ausführung zu bieten, verantwortungsvoll und unter Achtung des jeweils geltenden Handelsvertrags zu handeln. Jeder CFD, den Sie bei uns eröffnen (einschließlich der über unsere Plattform für direkten Marktzugang eröffneten CFDs), führt dazu, dass Sie einen Kontrakt mit uns eingehen. Diese Kontrakte können nur mit uns abgeschlossen werden und sind nicht auf andere Personen übertragbar. Bei allen Kontrakten haben Sie weder Rechte oder Stimmrechte an den als Basiswert zugrunde liegenden Finanzinstrumenten, da Sie mit Abschluss eines CFD Kontraktes kein Direktinvestment tätigen.

Alle mit uns eingegangenen Kontrakte sind gesetzlich von beiden Parteien durchsetzbar.

HANDELBARE MÄRKTE

Wir bieten unsere Kontrakte für ein breites Spektrum an Basismärkten an. Obwohl die Kurse, zu denen Sie Kontrakte eröffnen, vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet sind, können die Eigenschaften unserer Kontrakte erheblich vom realen zugrunde liegenden Markt oder Finanzinstrument abweichen. Vollständige Informationen über alle unsere Kontrakte finden Sie im Bereich „Produktinformationen“ auf unserer Website. Dort finden Sie unter anderem Angaben zum Kontraktumfang, zu den Marginsätzen, zum letztmöglichen Handelszeitpunkt, zu den Abrechnungsverfahren, Rollover-Verfahren, Gebühren und zur Währung.

NICHT-GARANTIERTE STOPS

Wenn ein nicht-garantierter Stop ausgelöst wird, hat dies den Effekt, dass eine Order zur Schließung Ihres Kontraktes von Ihnen an uns erteilt wird. Ihr Kontrakt wird allerdings nicht sofort beim Auslösen des Stops geschlossen.

Wir sind bestrebt, solche Aufträge fair und zeitnah zu bearbeiten, aber die Zeit, die zur Ausführung des Auftrags benötigt wird, und die Höhe, in der der Auftrag ausgeführt wird, hängen vom zugrunde liegenden Markt und der Anzahl der ausgelösten Kundenaufträge ab. Auf Märkten mit schnellen Kursbewegungen ist möglicherweise kein Preis für das Level, das Sie zur Ausführung Ihrer Order gesetzt haben, verfügbar, oder der Markt bewegt sich so, dass der Kurs in kurzer Zeit erheblich von Ihrem Stop Level abweicht, bevor wir Ihre Order ausführen können. Zur Vermeidung dieses Risikos sind für bestimmte Kontrakte garantierte Stops erhältlich.

UNTERNEHMENSEREIGNISSE

Wir streben nicht an, bei unseren Kunden Gewinne aus dem Ergebnis von Unternehmensereignissen, wie zum Beispiel Bezugsrechtsemissionen, Übernahmen, Fusionen, Aktienausschüttungen oder Konsolidierungen und Open Offers, zu erwirtschaften. Vielmehr sind wir bestrebt, Ihnen die gleiche Behandlung zuteilwerden zu lassen, die wir erhalten oder erhalten würden, wenn wir unser Engagement Ihnen gegenüber auf dem zugrunde liegenden Markt absichern würden. Letztendlich handeln Sie jedoch nicht auf dem zugrunde liegenden Markt. Daher gilt in Bezug auf unsere Kontrakte:

- sie erhalten eine Behandlung, die möglicherweise weniger vorteilhaft ist, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- wir müssen Sie unter Umständen bitten, eine Entscheidung über ein Unternehmensereignis früher zu treffen, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- die Optionen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, sind möglicherweise mit stärkeren Einschränkungen verbunden und weniger vorteilhaft für Sie, als wenn Sie das zugrunde liegende Finanzinstrument besitzen würden;
- sofern Sie Ihre offene Aktienposition mit einem Stop versehen haben, wird die Behandlung, die Sie von uns erhalten, immer im weitest möglichen Umfang darauf abzielen, das wirtschaftliche Äquivalent der mit Ihrem Kontrakt bei uns verbundenen Rechte und Pflichten, das unmittelbar vor Eintritt des Unternehmensereignisses bestand, zu bewahren.

LEERVERKÄUFE EINZELNER AKTIEN

Leerverkäufe einer einzelnen Aktie über einen CFD sind mit einigen zusätzlichen Risiken verbunden. Zu diesen Risiken gehören unter anderem:

- ein erzwungener Rückkauf aufgrund von Änderungen der regulatorischen Bedingungen oder den Aktienleihe-Bedingungen;
- eine Auferlegung von bzw. Erhöhung der Leihgebühren während der Laufzeit der Position; und/oder
- eine mögliche Verpflichtung, bei etwaigen Kapitalmaßnahmen (engl.: Corporate Action), die Kunden mit einer Long-Position bei derselben Aktie angeboten werden, die andere Seite einzunehmen. Dies könnte dazu führen, dass Sie zu weiteren Leerverkäufen zu ungünstigen Marktpreisen verpflichtet sind.

Darüber hinaus sollten Sie sich bewusst sein, dass Unternehmensereignisse, die die Verpflichtungen von Leerverkäufern betreffen, oft sehr kurzfristig angekündigt werden, so dass keine Gelegenheit (oder keine Wahl) der Positionsschließung für die Vermeidung einer Beteiligung besteht.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

ALLGEMEINE HANDELSRISIKEN

Obwohl die Merkmale Ihres Kontraktes von jenen des zugrunde liegenden Instruments abweichen, ist es wichtig, dass Sie die Risiken kennen, die mit dem Handel auf dem betreffenden zugrunde liegenden Markt verbunden sind, weil Kursschwankungen auf dem zugrunde liegenden Markt Auswirkungen auf Ihre Finanzinstrumente und auf die Rentabilität Ihrer Trades haben. CFDs sind Finanzprodukte, mit denen Sie auf Kursbewegungen von zugrunde liegenden Märkten spekulieren können. Die Preise, zu denen Sie handeln, werden zwar von uns festgesetzt, aber unsere Preise werden vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

WÄHRUNG

Wenn Sie auf einem anderen Markt als dem Markt Ihrer Basiswährung handeln, haben Schwankungen der Umrechnungskurse Auswirkungen auf Ihre Gewinne und Verluste.

VOLATILITÄT

Die Kursbewegungen auf den zugrunde liegenden Märkten können volatil sein. Dies hat direkten Einfluss auf Ihre Gewinne und Verluste. Wenn Sie die Volatilität des jeweiligen zugrunde liegenden Marktes kennen, wird Ihnen dies als Orientierung bei der Festsetzung Ihrer Stops helfen. Wir weisen darauf hin, dass die Volatilität unerwartet und unvorhersehbar sein kann.

KURSSPRÜNGE

Kurssprünge (Gapping) sind eine plötzliche, sprunghafte Veränderung der Kurse auf einem Basismarkt. Diverse Faktoren können Kurssprünge auslösen (beispielsweise wirtschaftliche Ereignisse oder Marktankündigungen), und Kurssprünge können sowohl auf einem offenen als auch auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten. Wenn diese Faktoren auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten, kann der Kurs auf dem Basismarkt bei dessen erneuter Eröffnung (und folglich unser abgeleiteter Kurs) deutlich vom Schlusskurs verschieden sein, und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Finanzinstrumente vor der Eröffnung des Markts zu verkaufen. Ein garantierter Stop schützt Sie vor Kurssprungrisiken, da Ihre Verluste nach oben hin auf dem Level Ihres Stops gedeckelt sind.

MARKTLIQUIDITÄT

Bei der Festsetzung unserer Preise, Kursspannen und unserer Handelsvolumina berücksichtigen wir den oder die Märkte für die betreffenden zugrunde liegenden Instrumente. Die Marktlage kann sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern. Wenn Sie dann ein Finanzinstrument verkaufen oder einen Kontrakt abschließen möchten, sind Sie dazu möglicherweise nicht zu denselben Konditionen in der Lage wie beim Kauf des Finanzinstruments oder bei der Eröffnung des Kontraktes. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine Position zu liquidieren. Dies kann beispielsweise zu Zeiten rascher Kursbewegungen vorkommen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel im Rahmen der Vorschriften der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird.

MÄRKTE AUßERHALB DER HANDELSZEITEN

Bei Handelsmöglichkeiten von Indexmärkten außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten spiegeln unsere Kurse unsere eigene Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Marktes wider. Dazu können wir uns auch an den Kursbewegungen anderer relevanter Märkte orientieren, die gerade offen sind. Darüber hinaus kann auch die Handelstätigkeit anderer Kunden unsere Kurse beeinflussen. Zu diesen Zeiten gibt es möglicherweise nichts, woran wir unsere Kurse messen könnten.

HEBELWIRKUNG UND LEVERAGE

Bevor Sie überhaupt einen Kontrakt mit uns eingehen können, sind Sie zunächst gefordert, eine Einzahlung auf Ihr IG Handelskonto zu tätigen. Dies wird als Marginanforderung bezeichnet. Diese Marginanforderung entspricht üblicherweise einem Anteil am Gesamtkontraktwert, beispielsweise 10 % des Kontraktwerts. Dies bedeutet, dass Sie eine „Leverage“ oder „Hebelwirkung“ verwenden. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken: Schon eine kleine Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einem hohen Gewinn auf die für den Kontrakt initial eingezahlte Margin führen, auf gleiche Weise kann allerdings eine kleine Kursbewegung zu Ihrem Nachteil auch zu erheblichen Verlusten führen.

Solange Sie offene Positionen haben, müssen Sie jederzeit sicherstellen, dass Ihr Kontostand (unter Berücksichtigung aller laufenden Gewinne und Verluste) mindestens gleichauf mit der gesamten Marginanforderung ist, die Sie bei uns eingezahlt haben. Wenn sich der Preis zu Ihren Ungunsten entwickelt, kann es daher vorkommen, dass Sie Ihr IG Handelskonto durch weitere Einzahlungen kapitalisieren müssen, um Ihre Margin-Anforderungen zu erfüllen und aufrechtzuerhalten. Wenn Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder alle Ihrer Positionen zu schließen. Für etwaige Verluste, die Ihnen dadurch entstehen, haften Sie allein.

Sie sollten sich auch darüber bewusst sein, dass wir gemäß dem geltenden Differenzhandelsvertrag berechtigt sind, die Marginanforderung kurzfristig zu erhöhen. Wenn wir von diesem Recht Gebrauch machen, sind Sie möglicherweise ebenfalls zur zusätzlichen Kapitalisierung Ihres Kontos verpflichtet, um die erhöhten Marginsätze zu decken. Wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder sogar alle Ihre Positionen zu schließen.

Wegen der Hebelwirkung müssen Sie Ihre Positionen eng überwachen, wenn Sie Kontrakte mit uns eingegangen sind. Durch den Hebel bzw. um den diesem zugrundeliegenden Faktor können sich Ihre Gewinne erhöhen, aber auch Ihre Verluste. Sollten Sie keine Maßnahmen zur Platzierung einer absoluten Verlustgrenze ergriffen haben (etwa mittels einer garantierten Stopp-Loss-Oder) können Sie durch nachteilige Kursbewegungen Ihren gesamten Kontobestand oder sogar mehr verlieren.

DIGITAL 100s

Digital 100s sind binäre Produkte. Digital 100-Optionen sind eine Art von CFD, die auf einem CFD-Konto verfügbar ist (zusammen „Digital 100s“). Digital 100s haben hinsichtlich ihrer Handelsrisiken viele Gemeinsamkeiten mit CFDs, dennoch gibt es aufgrund der andersartigen Auszahlungsstruktur ein paar Besonderheiten, die man kennen sollte:

- Es gibt keine Hebelwirkung.
- Bei manchen Digital 100-Arten lässt sich die Position nicht vor ihrem Ablauf schließen.

Beim Handel mit Digital 100s riskieren Sie Ihr Kapital. Obwohl der Betrag, den Sie beim Handel mit Digital 100s gewinnen oder verlieren können, fix ist, können die Verluste erheblich sein. Sie könnten unter Umständen Ihre gesamte ursprüngliche Investition verlieren.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

ABSCHNITT 3: OPTIONEN (KLEINANLEGER)

Optionen sind hochriskante Finanzprodukte und daher für einen großen Teil der Allgemeinheit nicht geeignet.

OPTIONEN

Optionen sind Finanzinstrumente, die dem Käufer das Recht einräumen, jedoch nicht die Pflicht, ein zugrunde liegendes Produkt zu einem bestimmten Preis zu einem bestimmten Zeitpunkt vom Stillhalter der Option zu kaufen oder an diesen zu verkaufen.

IG wird europäische Optionen zur Verfügung stellen, was bedeutet, dass diese nur zum Verfallszeitpunkt ausgeführt werden können.

In Optionen zu investieren stellt ein hohes Risiko dar. Die Struktur des Produkts bedingt, dass eine kleine Kursänderung des zugrunde liegenden Markts zu einer proportional größeren Bewegung im Preis der Option führen kann, was für Sie sowohl positiv als auch negativ ausfallen kann. Hinzu kommt, dass das Risiko, dem Sie beim Verkauf von Optionen ausgesetzt sind, unter bestimmten Umständen unbegrenzt steigen kann. Das bedeutet, dass es möglich ist, das gesamte Guthaben Ihres Kontos zu verlieren. Die Preise von Optionen können von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, darunter Bewegungen des zugrunde liegenden Marktes, erwartete Volatilität, Zeit bis zum Verfall sowie der entsprechende Referenzsatz.

KEINE BERATUNG

Unsere Dienste umfassen nur die Ausführung von Transaktionen (´execution only´ bzw. beratungsfreies Geschäft). Wir bieten im Allgemeinen und konkret in Bezug auf Optionen keine Anlageberatung an. Wir geben allenfalls sachliche Informationen oder Analystenmeinungen über einen Markt, Informationen über Transaktionsverfahren und Informationen über die jeweils beteiligten potenziellen Risiken sowie etwaige Möglichkeiten der weitgehenden Minderung dieser Risiken an.

Dennoch liegt die Entscheidung über den Handel in unseren Produkten oder Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen allein bei Ihnen.

Ebenso tragen Sie die volle Verantwortung über Ihre steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten einschließlich der Einhaltung etwaiger aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Registrierungen oder auch Zahlungsverpflichtungen gegenüber Aufsichtsbehörden sowie generell für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bieten keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an. Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung von Tradingprodukten, die über Ihr Options-Konto handelbar sind, oder Haftungsfragen sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

ANGEMESSENHEIT

Bevor wir ein Optionshandelskonto für Sie eröffnen, sind wir verpflichtet, zu beurteilen, ob die Produkte bzw. Dienstleistungen, für die Sie sich entschieden haben, für Sie angemessen sind. Wir müssen Sie darauf hinweisen, wenn ein Produkt oder eine Dienstleistung aufgrund Ihrer Angaben bei uns nicht für Sie angemessen ist, sofern wir unter diesen Umständen ein Konto für Sie eröffnen. Die Entscheidung über die Eröffnung eines Kontos und die Nutzung unserer Produkte oder Dienstleistungen liegt jedoch bei Ihnen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über die mit unseren Produkten oder Dienstleistungen verbundenen Risiken zu informieren. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Ihren Kontoeröffnungsantrag abzulehnen.

Im Zuge unseres Kontoeröffnungsprozesses werden wir von Ihnen auch Angaben über Ihre finanzielle Vermögens- und Ertragslage einholen. Wir kontrollieren nicht für Sie, ob der Geldbetrag, den Sie an uns zu Tradingzwecken überweisen, mit Ihren generierten Gewinnen oder Verlusten bzw. Ihren diesbezüglichen Angaben übereinstimmen. Sie selbst entscheiden darüber, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichend sind für Ihre Handelsaktivitäten bei uns sowie, ob Sie die erforderliche Risikobereitschaft mitbringen, die Risiken und möglichen Verluste, welche dem Handel mit unseren Produkten immanent sind, zu tragen.

OPTIONEN – ALLGEMEINE RISIKEN

Unsere Optionen sind an keiner Börse notiert. Die Kurse und sonstigen Konditionen werden von uns gestellt. Dabei sind wir verpflichtet, Ihnen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung die beste Ausführung zu bieten, verantwortungsvoll und im Einklang mit dem jeweils geltenden Handelsvertrags zu handeln. Jede Option, die Sie bei uns eröffnen, führt dazu, dass Sie einen Kontrakt mit uns eingehen.

Alle mit uns eingegangenen Kontrakte sind gesetzlich von beiden Parteien durchsetzbar.

HANDELBARE MÄRKTE

Wir bieten unsere Optionen für ein breites Spektrum an Basismärkten an. Obwohl die Kurse, zu denen Sie Kontrakte eröffnen, vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet sind, können die Eigenschaften unserer Kontrakte erheblich vom realen zugrunde liegenden Markt oder Finanzinstrument abweichen. Vollständige Informationen über alle unsere Kontrakte finden Sie im Bereich „Produktinformationen“ auf unserer Website. Dort finden Sie unter anderem Angaben zum Kontraktumfang, zum letztmöglichen Handelszeitpunkt, zu den Abrechnungsverfahren, Gebühren und zur Währung.

UNTERNEHMENSEREIGNISSE UND DIVIDENDEN

Im Allgemeinen beziehen wir in die Festlegung der Geld- und Briefkurse unserer Optionen keine Dividenden oder andere Unternehmensereignisse mit ein, die den Preis des zugrunde liegenden Finanzinstruments vor Ende des Verfallszeitpunkts der Option beeinflussen könnten.

Wenn daher eine Dividende für das Finanzinstrument ausgezahlt wird, auf das Ihre Option referenziert (beispielsweise, wenn für konstituierende Aktien des zugrunde liegenden Indexes Dividenden gezahlt werden), und wenn Ihre Option am Ex-Tag für das betreffende Finanzinstrument offen ist, werden wir zu diesem Zeitpunkt eine Anpassung Ihres Kontos vornehmen, um diese Dividendenzahlung zu berücksichtigen.

EUROPÄISCHE OPTIONEN

IG bietet europäische Optionen an.

Das bedeutet, dass diese nur zum Zeitpunkt des Verfalls der Option ausgeführt werden können, anstelle eines beliebigen Zeitpunkts während der Haltezeit der Option. Dies resultiert darin, dass die Möglichkeit besteht, dass Sie einen Profit sehen, wenn die Option im (oder aus dem) Geld ist („In-“ oder „Out-of-the-Money Option“), Sie diese aber nicht ausführen können. Marktbewegungen können dazu führen, dass sich die Option im Anschluss gegen Sie bewegt, was in dem Fall bewirkt, dass Sie keinen Gewinn erzielen und beim Verfall der Option Verlust machen. Sie können Ihre Position allerdings trotzdem vor Verfall schließen, um Gewinne zu erzielen oder Verluste zu vermeiden.

Alle Optionen werden in bar abgewickelt, sofern nicht anders schriftlich vereinbart. Wenn Sie mit IG vereinbart haben, dass die Abwicklung und Bereitstellung zum Zeitpunkt des Verfalls der Option stattfinden, haben Sie eigenverantwortlich sicherzustellen, dass Ihnen die Bereitstellung oder Annahme des zugrundeliegenden Basiswertes auch möglich ist.

Auch wenn die Eigenschaften Ihrer Option von denen des zugrunde liegenden Finanzinstruments oder Markts abweichen können, ist es wichtig, dass Sie die Risiken verstehen, die mit dem Handel auf dem zugrunde liegenden Markt verbunden sind, da sich dessen Kursschwankungen auf Ihre Finanzinstrumente und auf die Rentabilität Ihrer Handelsgeschäfte auswirken. Optionen sind Finanzprodukte, mit denen Sie auf Kursbewegungen zugrunde liegender Märkte spekulieren können. Die Preise, zu denen Sie diese Produkte handeln, werden zwar von uns gestellt, unsere Preise werden allerdings vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet und durch dessen Kursbewegungen beeinflusst. Siehe Abschnitt 7 für weitere Details.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

PREISFAKTOREN FÜR OPTIONEN

Eine Reihe von Faktoren haben Einfluss auf den Preis einer Option, darunter besonders Kursbewegungen im zugrunde liegenden Markt sowie dessen Volatilität oder erwartete Volatilität und die verbleibende Zeit zum Verfall der Option. Es ist wichtig, sich allen dieser Faktoren bewusst zu sein, denn alle wirken sich auf den Preis der Option aus.
Wenn Sie beispielsweise mit einer Call-Option long gehen, ist es möglich, dass der Preis der Option fällt, selbst wenn der zugrunde liegende Basiswert steigt, wenn sich die Volatilität verringert und sich das Verfallsdatum nähert, da ein geringerer Zeitwert verbleibt.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

WÄHRUNG

Wenn Sie auf einem anderen Markt als dem Markt Ihrer Basiswährung handeln, haben Schwankungen der Umrechnungskurse Auswirkungen auf Ihre Gewinne und Verluste.

VOLATILITÄT

Die Kursbewegungen auf den zugrunde liegenden Märkten können volatil sein. Dies hat direkten Einfluss auf Ihre Gewinne und Verluste. Wenn Sie die Volatilität des jeweiligen zugrunde liegenden Marktes kennen, wird Ihnen dies als Orientierung bei der Festsetzung Ihrer Stops helfen. Wir weisen darauf hin, dass die Volatilität unerwartet und unvorhersehbar sein kann.

ALLGEMEINE HANDELSRISIKEN

KURSSPRÜNGE

Kurssprünge (Gapping) sind plötzliche, sprunghafte Veränderungen der Kurse auf einem Basismarkt. Diverse Faktoren können Kurssprünge auslösen (beispielsweise wirtschaftliche Ereignisse oder Marktankündigungen), und Kurssprünge können sowohl auf einem offenen als auch auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten. Wenn diese Faktoren auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten, kann der Kurs auf dem Basismarkt bei dessen erneuter Eröffnung (und folglich unser abgeleiteter Kurs) deutlich vom Schlusskurs verschieden sein.

MARKTLIQUIDITÄT

Bei der Festsetzung unserer Preise, Kursspannen und unserer Handelsvolumina berücksichtigen wir den oder die Märkte für die betreffenden zugrunde liegenden Instrumente. Die Marktlage kann sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern. Wenn Sie dann ein Finanzinstrument verkaufen oder einen Kontrakt abschließen möchten, sind Sie dazu möglicherweise nicht zu denselben Konditionen in der Lage wie beim Kauf des Finanzinstruments oder bei der Eröffnung des Kontraktes. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine Position zu liquidieren. Dies kann beispielsweise zu Zeiten rascher Kursbewegungen vorkommen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel im Rahmen der Vorschriften der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird.

MÄRKTE AUßERHALB DER HANDELSZEITEN

Bei Handelsmöglichkeiten von Optionen auf einen Index außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten spiegeln unsere Kurse unsere eigene Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Marktes wider. Dabei können wir uns auch an den Kursbewegungen anderer relevanter Märkte, die gerade offen sind, orientieren. Darüber hinaus kann auch die Handelstätigkeit anderer Kunden unsere Kurse beeinflussen. Zu diesen Zeiten gibt es möglicherweise nichts, woran wir unsere Kurse messen könnten.

HEBELWIRKUNG UND LEVERAGE

Bevor Sie überhaupt einen Kontrakt mit uns eingehen können, in dem Sie short gehen, sind Sie zunächst gefordert, eine Einzahlung auf Ihr IG Handelskonto zu tätigen. Dies wird als Marginanforderung bezeichnet. Diese Marginanforderung entspricht üblicherweise einem Anteil am Gesamtkontraktwert, beispielsweise 10 % des Kontraktwerts. Dies bedeutet, dass Sie eine „Leverage“ oder „Hebelwirkung“ verwenden. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken: Schon eine kleine Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Gewinn auf die initial für den Kontrakt eingezahlte Margin führen, auf gleiche Weise kann eine kleine Kursbewegung zu Ihrem Nachteil auch zu erheblichen Verlusten führen.

Bevor wir Ihnen erlauben, einen Kontrakt mit uns zu eröffnen, in dem Sie long gehen, müssen Sie eine Optionsprämie zahlen, die dem vollen Wert des Kontrakts zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kontrakts entspricht.

Solange Sie offene Positionen haben, müssen Sie jederzeit sicherstellen, dass Ihr Konto (unter Berücksichtigung aller laufenden Gewinne und Verluste) ausreichend kapitalisiert ist, also mindestens den Betrag der initialen Marginanforderung aufweist.

Sie müssen daher eventuell, sobald unser Preis sich gegen Sie bewegt, eine weitere, auch signifikante Kapitalisierung, also Einzahlung auf Ihr Konto vornehmen, um Ihre Marginanforderung zu erfüllen und damit Ihre offenen Positionen zu halten. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine, mehrere oder alle Ihre Positionen zu schließen. Für dabei entstehende Verluste haften Sie allein.

Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass wir auf Basis der mit Ihnen geschlossenen Kundenvereinbarung die Möglichkeit haben, Ihre Marginraten kurzfristig zu erhöhen. Sollten wir uns dazu entscheiden, müssen Sie eventuell weitere Einzahlungen vornehmen, um die erhöhten Marginanforderungen zu erfüllen. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine, mehrere oder alle Ihre Positionen zu schließen. Für dabei entstehende Verluste haften Sie allein.

Wegen der Hebelwirkung müssen Sie Ihre Positionen eng überwachen, wenn Sie Kontrakte mit uns eingegangen sind. Durch den Hebel bzw. um den diesem zugrundeliegenden Faktor können sich Ihre Gewinne erhöhen, aber auch Ihre Verluste.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

ABSCHNITT 4: OPTIONEN (PROFESSIONELLE KUNDEN)

Optionen sind hochriskante Finanzprodukte und daher für einen großen Teil der Allgemeinheit nicht geeignet.

OPTIONEN

Optionen sind Finanzinstrumente, die dem Käufer das Recht einräumen, jedoch nicht die Pflicht, ein zugrunde liegendes Produkt zu einem bestimmten Preis zu einem bestimmten Zeitpunkt vom Stillhalter der Option zu kaufen oder an diesen zu verkaufen.

IG wird europäische Optionen zur Verfügung stellen, was bedeutet, dass diese nur zum Verfallszeitpunkt ausgeführt werden können.

In Optionen zu investieren stellt ein hohes Risiko dar. Die Struktur des Produkts bedingt, dass eine kleine Kursänderung des zugrunde liegenden Markts zu einer proportional größeren Bewegung im Preis der Option führen kann, was für Sie sowohl positiv als auch negativ ausfallen kann. Hinzu kommt, dass das Risiko, dem Sie beim Verkauf von Optionen ausgesetzt sind, unter bestimmten Umständen unbegrenzt steigen kann. Das bedeutet, dass es keine Begrenzung Ihrer Verluste gibt und es möglich ist, mehr als das gesamte Guthaben Ihres Kontos zu verlieren. Die Preise von Optionen können von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, darunter Bewegungen des zugrunde liegenden Marktes, erwartete Volatilität, Zeit bis zum Verfall sowie der entsprechende Referenzsatz.

KEINE BERATUNG

Unsere Dienste umfassen nur die Ausführung von Transaktionen (´execution only´ bzw. beratungsfreies Geschäft). Wir bieten im Allgemeinen und konkret in Bezug auf Optionen keine Anlageberatung an. Wir geben allenfalls sachliche Informationen oder Analystenmeinungen über einen Markt, Informationen über Transaktionsverfahren und Informationen über die jeweils beteiligten potenziellen Risiken sowie etwaige Möglichkeiten der weitgehenden Minderung dieser Risiken an.

Dennoch liegt die Entscheidung über den Handel in unseren Produkten oder Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen allein bei Ihnen.

Ebenso tragen Sie die volle Verantwortung über Ihre steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten einschließlich der Einhaltung etwaiger aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Registrierungen oder auch Zahlungsverpflichtungen gegenüber Aufsichtsbehörden sowie generell für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bieten keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an. Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung von Tradingprodukten, die über Ihr Options-Konto handelbar sind, oder Haftungsfragen sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

ANGEMESSENHEIT

Sind Sie als professioneller Kunde eingestuft, darf IG davon ausgehen, dass Sie über das erforderliche Maß an Kenntnissen und Erfahrung verfügen, um über IG Optionen zu handeln.

Im Zuge unseres Kontoeröffnungsprozesses werden wir von Ihnen auch Angaben über Ihre finanzielle Vermögens- und Ertragslage einholen. Wir kontrollieren nicht für Sie, ob der Geldbetrag, den Sie an uns zu Tradingzwecken überweisen, mit Ihren generierten Gewinnen oder Verlusten bzw. Ihren diesbezüglichen Angaben übereinstimmen. Sie selbst entscheiden darüber, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichend sind für Ihre Handelsaktivitäten bei uns sowie, ob Sie die erforderliche Risikobereitschaft mitbringen, die Risiken und möglichen Verluste, welche dem Handel mit unseren Produkten immanent sind, zu tragen.

OPTIONEN – ALLGEMEINE RISIKEN

Unsere Optionen sind an keiner Börse notiert. Die Kurse und sonstigen Konditionen werden von uns gestellt. Dabei sind wir verpflichtet, Ihnen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung die beste Ausführung zu bieten, verantwortungsvoll und im Einklang der geltenden Kundenvereinbarung zu handeln. Jede Option, die Sie bei uns eröffnen, führt dazu, dass Sie einen Kontrakt mit uns eingehen. Alle mit uns eingegangenen Kontrakte sind gesetzlich von beiden Parteien durchsetzbar.

HANDELBARE MÄRKTE

Wir bieten unsere Optionen für ein breites Spektrum an Basismärkten an. Obwohl die Kurse, zu denen Sie Kontrakte eröffnen, vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet sind, können die Eigenschaften unserer Kontrakte erheblich vom realen zugrunde liegenden Markt oder Finanzinstrument abweichen. Vollständige Informationen über alle unsere Kontrakte finden Sie im Bereich „Produktinformationen“ auf unserer Website. Dort finden Sie unter anderem Angaben zum Kontraktumfang, zu den Marginsätzen, zum letztmöglichen Handelszeitpunkt, zu den Abrechnungsverfahren, Rollover-Verfahren, Gebühren und zur Währung.

UNTERNEHMENSEREIGNISSE UND DIVIDENDEN

Im Allgemeinen beziehen wir in die Festlegung der Geld- und Briefkurse unserer Optionen keine Dividenden oder andere Unternehmensereignisse mit ein, die den Preis des zugrunde liegenden Finanzinstruments vor Ende des Verfallszeitpunkts der Option beeinflussen könnten.

Wenn daher eine Dividende für das Finanzinstrument ausgezahlt wird, auf dem Ihre Option beruht (beispielsweise, wenn für konstituierende Aktien des zugrunde liegenden Indexes Dividenden gezahlt werden), und wenn Ihre Option am Ex-Tag für das betreffende Finanzinstrument offen ist, werden wir zu diesem Zeitpunkt eine Anpassung Ihres Kontos vornehmen, um diese Dividendenzahlung zu berücksichtigen.

EUROPÄISCHE OPTIONEN

IG bietet europäische Optionen an.

Das bedeutet, dass diese nur zum Zeitpunkt des Verfalls der Option ausgeführt werden können, anstelle eines beliebigen Zeitpunkts während der Haltezeit der Option. Dies resultiert darin, dass die Möglichkeit besteht, dass Sie einen Profit sehen, wenn die Option im (oder aus dem) Geld ist („In-“ oder „Out-of-the-Money Option“), Sie diese aber nicht ausführen können. Marktbewegungen können dazu führen, dass sich die Option im Anschluss gegen Sie bewegt, was in dem Fall bewirkt, dass Sie keinen Gewinn erzielen und beim
Verfall der Option Verlust machen. Sie können Ihre Position allerdings trotzdem vor Verfall schließen, um Gewinne zu erzielen oder Verluste zu vermeiden.

Alle Optionen werden in bar abgerechnet, sofern nicht anders schriftlich vereinbart. Wenn Sie mit IG vereinbart haben, dass die Abwicklung und Bereitstellung zum Zeitpunkt des Verfalls der Option stattfinden, liegt es in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Sie über die Möglichkeit verfügen, den zugrunde liegenden Vermögenswert bereitzustellen oder anzunehmen.

PREISFAKTOREN FÜR OPTIONEN

Eine Reihe von Faktoren haben Einfluss auf den Preis einer Option, darunter besonders Kursbewegungen im zugrunde liegenden Markt sowie dessen Volatilität oder erwartete Volatilität und die verbleibende Zeit zum Verfall der Option. Es ist wichtig, sich allen dieser Faktoren bewusst zu sein, denn alle wirken sich auf den Preis der Option aus.
Wenn Sie beispielsweise mit einer Call-Option long gehen, ist es möglich, dass der Preis der Option fällt, selbst wenn der zugrunde liegende Basiswert steigt, wenn sich die Volatilität verringert und sich das Verfallsdatum nähert, da ein geringerer Zeitwert verbleibt.

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

ALLGEMEINE HANDELSRISIKEN

Auch wenn die Eigenschaften Ihrer Option von denen des zugrunde liegenden Finanzinstruments oder Markts abweichen können, ist es wichtig, dass Sie die Risiken verstehen, die mit dem Handel auf dem zugrunde liegenden Markt verbunden sind, da sich dessen Kursschwankungen auf Ihre Finanzinstrumente und auf die Rentabilität Ihrer Handelsgeschäfte auswirken. Optionen sind Finanzprodukte, mit denen Sie auf Kursbewegungen zugrunde liegender Märkte spekulieren können. Die Preise, zu denen Sie diese Produkte handeln, werden zwar von uns festgesetzt, unsere Preise werden allerdings vom zugrunde liegenden Markt abgeleitet und durch dessen Kursbewegungen beeinflusst. Siehe Abschnitt 7 für weitere Details.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

WÄHRUNG

Wenn Sie auf einem anderen Markt als dem Markt Ihrer Basiswährung handeln, haben Schwankungen der Umrechnungskurse Auswirkungen auf Ihre Gewinne und Verluste.

VOLATILITÄT

Die Kursbewegungen auf den zugrunde liegenden Märkten können volatil sein. Dies hat direkten Einfluss auf Ihre Gewinne und Verluste. Wenn Sie die Volatilität des jeweiligen zugrunde liegenden Marktes kennen, wird Ihnen dies als Orientierung bei der Festsetzung Ihrer Stops helfen. Wir weisen darauf hin, dass die Volatilität unerwartet und unvorhersehbar sein kann.

KURSSPRÜNGE

Kurssprünge sind eine plötzliche, sprunghafte Veränderung der Kurse auf einem Basismarkt. Diverse Faktoren können Kurssprünge auslösen (beispielsweise wirtschaftliche Ereignisse oder Marktankündigungen), und Kurssprünge können sowohl auf einem offenen als auch auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten. Wenn diese Faktoren auf einem geschlossenen Basismarkt auftreten, kann der Kurs auf dem Basismarkt bei dessen erneuter Eröffnung (und folglich unser abgeleiteter Kurs) deutlich vom Schlusskurs verschieden sein.

MARKTLIQUIDITÄT

Bei der Festsetzung unserer Preise, Kursspannen und unserer Handelsvolumina berücksichtigen wir den oder die Märkte für die betreffenden zugrunde liegenden Instrumente. Die Marktlage kann sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern. Wenn Sie dann ein Finanzinstrument verkaufen oder einen Kontrakt abschließen möchten, sind Sie dazu möglicherweise nicht zu denselben Konditionen in der Lage wie beim Kauf des Finanzinstruments oder bei der Eröffnung des Kontraktes. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine Position zu liquidieren. Dies kann beispielsweise zu Zeiten rascher Kursbewegungen vorkommen, wenn der Kurs in iner Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel im Rahmen der Vorschriften der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird.

MÄRKTE AUßERHALB DER HANDELSZEITEN

Bei Handelsmöglichkeiten in Optionen auf einen Index außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten von Optionen spiegeln unsere Kurse unsere eigene Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Marktes wider. Dabei können wir uns auch an den Kursbewegungen anderer relevanter Märkte, die gerade offen sind, orientieren. Darüber hinaus kann auch die Handelstätigkeit anderer Kunden unsere Kurse beeinflussen. Zu diesen Zeiten gibt es möglicherweise nichts, woran wir unsere Kurse messen könnten.

HEBELWIRKUNG UND LEVERAGE

Bevor Sie überhaupt einen Kontrakt mit uns eingehen können, in dem Sie short gehen, sind Sie zunächst gefordert, eine Einzahlung auf Ihr IG Handelskonto zu tätigen. Dies wird als Marginanforderung bezeichnet. Diese Marginanforderung entspricht üblicherweise einem Anteil am Gesamtkontraktwert, beispielsweise 10 % des Kontraktwerts. Dies bedeutet, dass Sie eine „Leverage“ oder „Hebelwirkung“ verwenden. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken: Schon eine kleine Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Gewinn auf die initial für den Kontrakt eingezahlte Margin führen, auf gleiche Weise kann eine kleine Kursbewegung zu Ihrem Nachteil auch zu erheblichen Verlusten führen.

Bevor wir Ihnen erlauben, einen Kontrakt mit uns zu eröffnen, in dem Sie long gehen, müssen Sie die Optionsprämie zahlen, die dem vollen Wert des Kontrakts zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kontrakts entspricht.

Solange Sie offene Positionen haben, müssen Sie jederzeit sicherstellen, dass Ihr Konto (unter Berücksichtigung aller laufenden Gewinne und Verluste) ausreichend kapitalisiert ist, also mindestens den Betrag der initialen Marginanforderung aufweist.

Sie müssen daher eventuell, sobald unser Preis sich gegen Sie bewegt, eine weitere, auch signifikante Kapitalisierung, also Einzahlung auf Ihr Konto vornehmen, um Ihre Marginanforderung zu erfüllen und damit Ihre offenen Positionen zu halten. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine, mehrere oder alle Ihre Positionen zu schließen. Für dabei entstehende Verluste haften Sie allein.

Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass wir auf Basis der mit Ihnen geschlossenen Kundenvereinbarung die Möglichkeit haben, Ihre Marginraten kurzfristig zu erhöhen. Sollten wir uns dazu entscheiden, müssen Sie eventuell weitere Einzahlungen vornehmen, um die erhöhten Marginanforderungen zu erfüllen. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine, mehrere oder alle Ihre Positionen zu schließen. Für dabei entstehende Verluste haften Sie allein.

Wegen der Hebelwirkung müssen Sie Ihre Positionen eng überwachen, wenn Sie Kontrakte mit uns eingegangen sind. Durch den Hebel bzw. um den diesem zugrundeliegenden Faktor können sich Ihre Gewinne erhöhen, aber auch Ihre Verluste. Folglich ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen eng überwachen

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert

NOTWENDIGKEIT DER ÜBERWACHUNG DER POSITIONEN

Es ist wichtig, dass Sie alle Ihre Positionen stets überwachen. Sie sind für die Überwachung Ihrer Positionen verantwortlich. Solange Sie offene Kontrakte haben, sollten Sie jederzeit die Möglichkeit haben, auf Ihre Konten zuzugreifen um etwaige erforderliche Kapitalisierungen vornehmen zu können.

ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit uns auf elektronischem Wege zu handeln und zu kommunizieren, beispielsweise über unsere Handelsplattform und unter gewissen Umständen per E-Mail. Die elektronische Kommunikation ist zwar in vielen Fällen eine zuverlässige Möglichkeit der Kommunikation, aber keine elektronische Kommunikation ist vollkommen zuverlässig oder immer verfügbar. Wenn Sie sich für die elektronische Kommunikation mit uns entscheiden, sollten Sie sich bewusst sein, dass die elektronische Kommunikation ausfallen, sich verzögern oder Sicherheitsbedrohungen ausgesetzt sein kann und/oder dass sie den beabsichtigten Empfänger möglicherweise nicht erreicht.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Handelsanweisungen von Ihnen an uns stellen eine Verpflichtung dar, die von Ihnen später nur mit unserer vorherigen Zustimmung (diese Zustimmung wird nicht unbillig verweigert) jederzeit vor Ausführung der Handelsanweisung widerrufen werden kann.

SCHUTZ DURCH DIE CLEARINGSTELLE

Bei vielen Börsen wird die Ausführung einer Transaktion durch uns (oder durch eine Drittpartei, mit der wir für Sie handeln) von der Börse oder dem Clearinghaus „garantiert“, und wir genießen möglicherweise einen gewissen rechtlichen Schutz durch unser Clearing-Mitglied. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass diese Garantie oder dieser rechtliche Schutz Sie als Kunden unter den meisten Umständen abdeckt, und Sie sind möglicherweise nicht geschützt, wenn wir oder eine andere Partei mit unseren Verpflichtungen Ihnen gegenüber in Verzug geraten.

INSOLVENZ / VERZUG

Eine Insolvenz oder sonstiger Verzug anderer Broker, die an Ihrer Transaktion beteiligt sind, kann dazu führen, dass Positionen auch ohne Ihre Einwilligung liquidiert oder geschlossen werden. Unter bestimmten Umständen erhalten Sie die Anlagen, die Sie als Sicherheit hinterlegt haben, möglicherweise nicht in identischer Form zurück, sondern müssen stattdessen unter Umständen etwaige verfügbare Barzahlungen akzeptieren. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Erklärung über den Umfang vorlegen, in dem wir die Haftung für eine Insolvenz oder einen Verzug von anderen Firmen übernehmen, die an Ihren Transaktionen beteiligt sind.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass IG finanziell in Verzug geraten oder gänzlich nicht mehr in der Lage sein sollte, finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen, ist IG Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, (EdW, 10865 Berlin), die in Frage kommende Investments zu bis zu 90 % der Forderung, gedeckelt auf ein Maximum von 20.000 € pro Person pro Unternehmen, abdeckt.

Siehe http://www.e-d-w.de.

STEUERN

Wir bieten keine steuerliche Beratung. Sollten Sie über Ihre steuerlichen Pflichten im Unklaren sein, sollten Sie sich von unabhängiger Stelle beraten lassen.

REGULATORISCHES UND RECHTLICHES RISIKO

Dies ist das Risiko, dass eine Veränderung der Gesetze und Vorschriften wesentliche Auswirkungen auf ein Wertpapier und auf Anlagen in einem Sektor oder auf einem Markt hat. Eine von der Regierung oder von einer Aufsichtsbehörde eingeführte
Änderung der Gesetze oder Vorschriften kann die Kosten für einen Geschäftsbetrieb erhöhen, die Attraktivität einer Anlage mindern und/oder die Wettbewerbslandschaft verändern. Dementsprechend kann sich das Gewinnpotenzial einer Anlage verändern.

Dieses Risiko ist unvorhersehbar und kann von Markt zu Markt verschieden sein. In Schwellenländern kann dieses Risiko größer sein als in Industrieländern. Beispielweise können unzureichende oder fehlende regulatorische Maßnahmen in Schwellenländern zu einer erhöhten Gefahr der Marktmanipulation oder zu Insiderhandel führen, oder das Fehlen einer Finanzaufsicht kann die Durchsetzbarkeit von Rechtsansprüchen beeinträchtigen.

IG EUROPE GMBH Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland
T 0800 664 8454 **F** +44 20 7896 0010 **E** Kundenberatung.de@ig.com **W** IG.com

IG Europe GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Frankfurt unter der Nummer HRB 115624 mit Sitz am Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt, Deutschland. Die IG Europe GmbH (Registernummer 148759) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert